

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsort

Maternushaus - Tagungszentrum des Erzbistums Köln  
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln  
Telefon: (0221) 16 31-0, Telefax: (0221) 16 31-215

### Teilnahmegebühr

Gesamttagung, 07./08.09.2005	295,- €
Mittwoch, 07.09.2005	215,- €
Donnerstag, 08.09.2005	215,- €

einschließlich Tagungsunterlagen, Getränke in den Kaffeepausen und Mittagessen.

Die Tagungsgebühr enthält nach gesetzlichen Bestimmungen keine Mehrwertsteuer.

### Kölsch Abend

Im Brauhaus Früh, Am Hof 12-18, 50667 Köln, findet am 07.09.2005 um 20 Uhr ein Treffen mit Imbiss und Kölsch statt. Kosten betragen pro Person 30,- €.

### Anmeldung

Anmeldungen werden erbeten bis zum 10.08.2005 an die Gesellschaft zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen, 52056 Aachen, Telefon: (0241) 80-252 14, Telefax: (0241) 80-222 85, E-Mail: [et@isa.rwth-aachen.de](mailto:et@isa.rwth-aachen.de).

### Zahlung und Stornierung

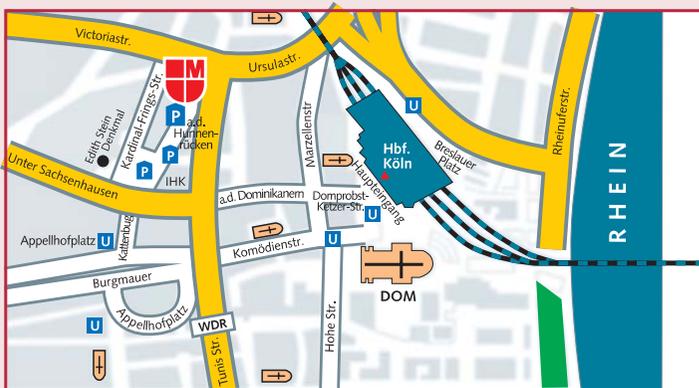
Nach Eingang der beigelegten Anmeldekarte werden eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt.  
Bei Stornierung bis zum 23.08.2005 berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,-. Bei Abmeldung nach dieser Frist ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen.

### Hotelreservierung

Buchungen richten Sie an das Maternushaus, Telefon: (0221) 16 31-208, Fax: (0221) 16 31-215 unter dem Stichwort **"Kanal"**. Der Übernachtungspreis inkl. Frühstück beträgt für das Einzelzimmer: Superior EUR 86,-; Komfort EUR 82,-

### Organisation und Auskünfte

Dr. Verena Kölling  
Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen  
Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 52074 Aachen, Telefon: (0241) 80-252 14, Telefax: (0241) 80-222 85, E-Mail: [et@isa.rwth-aachen.de](mailto:et@isa.rwth-aachen.de)



## Anmeldung

(Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden; bei mehreren Teilnehmern bitte Kopie anfertigen)

**An die Gesellschaft zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen, Dr. Verena Kölling, D-52056 Aachen**  
per Fax: 0241 / 80-22285

\_\_\_\_\_  
Titel, Name und Vorname des Teilnehmers

\_\_\_\_\_  
Institut / Firma

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Postfach / Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### Teilnahmegebühren

Gesamttagung, 07./08.09.2005	295,- €	<input type="checkbox"/>
Mittwoch, 07.09.2005	215,- €	<input type="checkbox"/>
Donnerstag, 08.09.2005	215,- €	<input type="checkbox"/>
Kölsch Abend, 07.09.2005	30,- €	<input type="checkbox"/>

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

**Rechnung an:** (sofern vom Absender abweichend)

Sie können sich auch gerne zur Tagung anmelden, indem Sie uns eine E-Mail an [et@isa.rwth-aachen.de](mailto:et@isa.rwth-aachen.de) schreiben, in der Sie uns die oben benötigten Informationen mitteilen.  
Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter [www.isa.rwth-aachen.de](http://www.isa.rwth-aachen.de).

## 6. KÖLNER KANAL KOLLOQUIUM

*Entwicklungen in der Kanalisationstechnik*

**07. und 08. September 2005  
im Maternushaus, Köln**

## MITTWOCH 07.09.2005

### Auftakt

#### 10.00 Uhr Begrüßungen

Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, ISA der RWTH Aachen

Dipl.-Ing. Hubertus Oelmann, Vorstand der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)

#### 10.15 Uhr Einführungsreferat: Klimaänderung – Konsequenzen für die Siedlungsentwässerung?

Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, Universität Kaiserslautern

#### 10.30 Uhr Zustand der Kanalisation in Deutschland und daraus abgeleitete Folgerungen für die Zukunft

Dipl.-Ing. Otto Schaaf, StEB Köln

#### 10.50 Uhr Entwicklung und Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung Kanal

Dr.-Ing. Viktor Mertsch, Dr.-Ing. Eckhard Treunert, MUNLV NRW, Düsseldorf

#### 11.10 Uhr Diskussion

#### 11.20 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

### Bemessung

Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, Universität Kaiserslautern

#### 11.45 Uhr Optimierung der Mischwasserentlastungen im Einzugsgebiet eines Großklärwerkes

Dipl.-Ing. Stefan Geurts, Dr. Pecher AG, Erkrath;

Dipl.-Ing. Ralf Ostermann, Franz Fischer Ing.-Büro GmbH, Solingen;

Dipl.-Ing. Ulrich Leuchs, Wupperverband, Wuppertal

#### 12.05 Uhr Aktuelle Anforderungen im Bereich der Regenwasserklärung und -behandlung am Beispiel Bergisch Gladbach

Dipl.-Ing. Martin Wagner, Dipl.-Biol. Arndt Metzgen, Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

#### 12.25 Uhr Verschiedene Verfahren zur Ermittlung der angeschlossenen Flächen – Auswirkungen auf Qualität und Quantität

Prof. Dr.-Ing. Jörg Höttges, Fachhochschule Aachen

#### 12.45 Uhr Diskussion

#### 13.00 Uhr Mittagspause

### Kanalbau und -sanierung I

Prof. Dipl.-Ing. Joachim Lenz, Institut für Rohrleitungsbau an der FH Oldenburg e. V.

#### 14.00 Uhr Ganzheitliche Sanierungsstrategie für Kanalnetze – Vorschläge aus einem Forschungsvorhaben mehrerer Städte

Dipl.-Ing. Nikola Milojevic, Dr.-Ing. Pecher & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, München

#### 14.20 Uhr Entwicklung und Umsetzung von Sanierungsstrategien in Bremen

Dipl.-Ing. Swen Pfister, hanseWasser Bremen GmbH, Bremen

#### 14.40 Uhr Entwicklung und Umsetzung von Sanierungsstrategien am Beispiel der Stadt Rheine

Dipl.-Ing. Karsten Müller, ISA der RWTH Aachen;

Dr.-Ing. Richard Rohlfing, PFI Planungsgemeinschaft GbR, Hannover

#### 15.00 Uhr Diskussion

#### 15.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

### Kanalbau und -sanierung II

Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e. V. (FiW)

#### 15.45 Uhr Neue Entwicklungen in der Regelwerksarbeit für die Kanalsanierung und deren Qualitätssicherung

Prof. Dr.-Ing. Dietrich Stein, Ruhr-Universität Bochum

#### 16.05 Uhr Großrohre in der Abwassertechnik: Qualitätssicherung und Perspektiven

Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT, Gelsenkirchen

#### 16.25 Uhr Langzeiterfahrungen mit verschiedenen Auskleidungssystemen bei der Sanierung begehbarer Kanäle

Dr. rer. nat. Claus Henning Rolfs, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf

#### 16.45 Uhr Diskussion

#### 20.00 Uhr Kölsch Abend

## DONNERSTAG 08.09.2005

### Ausschreibung und Vergabe

Prof. Dr.-Ing. Rolf Pecher, Dr. Pecher AG, Erkrath

#### 9.00 Uhr Aktuelle Änderungen im Vergaberecht und Beschwerdeverfahren – Fallbeispiele mit besonderem Bezug auf Kanalbaumaßnahmen

Dennis Raufeisen, Rechtsanwaltskanzlei Ax, Schneider & Kollegen, Neckargemünd

#### 9.20 Uhr Erwartungen einer Baufirma an die Qualität von Ausschreibung und Bauüberwachung des AG

Dipl.-Ing. Anton Bausinger, Friedrich Wassermann GmbH & Co., Köln

#### 9.40 Uhr Vergütung von Ingenieurleistungen bei der Kanalsanierung

Dipl.-Ing. Ulrich Welter, VUBIC Verband Unabhängig Beratender Ingenieure und Consultants e. V., Berlin

#### 10.00 Uhr Diskussion

#### 10.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

### Energie aus Abwasser

Dr.-Ing. Markus Schröder, Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen

#### 10.45 Uhr Energiegewinnung im Kanalnetz unter besonderer Berücksichtigung mechanischer Energien

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Bolle; Dipl.-Ing. Sylvia Gredigk-Hoffmann; Dipl.-Biol. Karl Billmaier, FiW an der RWTH Aachen e. V.

#### 11.05 Uhr Energie aus Abwasserwärme: Ökonomische Randbedingungen und Lösungsansätze

Dr. rer. oec. Lutz Rometsch, IKT, Gelsenkirchen

#### 11.25 Uhr Erfahrungen mit der Realisierung und dem Betrieb eines Wärmetauschers im Kanal zur Energienutzung

Dipl.-Ing. Wolfgang Herwig, Technische Betriebe Leverkusen

#### 11.45 Uhr Diskussion

#### 12.00 Uhr Mittagspause und Ausstellungsbesuch

### Kanalbetrieb

Dipl.-Ing. Otto Schaaf, StEB Köln

#### 13.00 Uhr Netzsteuerung – Erfahrungen mit der Sanierung großer Netzteile

Dipl.-Ing. Gerhard Tirok, Wasserverband Eifel-Rur, Düren; Dipl.-Ing. Maya Lange, FiW an der RWTH Aachen e. V.

#### 13.20 Uhr Kanalnetzbewirtschaftung - Beispiele aus der konzeptionellen Praxis

- Ausblick auf die Gütebewirtschaftung

Dr.-Ing. Harald Wegner, Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, Erfstadt

#### 13.40 Uhr Hydraulische Überprüfung von Drosseleinrichtungen nach den Anforderungen der SüwVKan in NRW

Dipl.-Ing. Thomas Birkner, IKT, Gelsenkirchen

#### 14.00 Uhr Diskussion

#### 14.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

### Grundstücksentwässerung

Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT, Gelsenkirchen

#### 14.45 Uhr Sanierung privater Hausanschlüsse und Grundleitungen – neue Erkenntnisse aus der praxisnahen Forschung

Dr.-Ing. Joachim Beyert, Institut für Baumaschinen und Baubetrieb der RWTH Aachen

#### 15.05 Uhr Erfahrungen mit der flächendeckenden Inspektion und Sanierung von GEA in Köln-Höhenhaus und das Kölner Modell

Dipl.-Ing. Frank Büser, StEB Köln, Dipl.-Ing. Hermann Stepkes, ISA der RWTH Aachen

#### 15.25 Uhr Hausanschlussprüfung – das Schwerter Modell

Dipl.-Ing. Rolf Rehling, GEKO GmbH, Schwerte

#### 15.45 Uhr Diskussion

#### 16.00 Uhr Schlusswort